

## **PATIENTENINFORMATION NO-MESSUNG:**

### **Sehr geehrte Patienten sehr geehrter Patient!**

In unserer Praxis bieten wir zur Ergänzung zu der bekannten Lungenfunktionsmessung bei Abklärung von Atemwegsbeschwerden, Husten, Luftnot, enge Gefühl im Brustkorb, Verschleimung, eine Bestimmung von Stickstoffmonoxid (NO) in der Ausatemluft an. Diese Untersuchung wird leider nicht von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen, ist aber zur weiteren Abklärung der oben genannten Symptome zu empfehlen. Im Folgenden wollen wir Ihnen eine Information über diese Methode geben.

Stickstoffmonoxid wird in den Bronchien und Atemwegen freigesetzt, wenn dort durch Entzündungen wie beispielsweise asthmatische Entzündungen oder allergische Entzündungen vorliegen. Diese Entzündungsvorgänge können auf Dauer die Bronchien schädigen, zu Verengungen führen und Überblähung der Lunge wie Lungenemphysem hervorrufen. Durch Gabe von entzündungshemmenden Medikamenten können diese gelindert werden und Verengungen der Bronchien behandelt werden. Somit ist die NO – Messung (FENO) geeignet, diese Entzündungsreaktionen, die oft am Anfang ohne Lungenfunktionsveränderung einhergehen, festzustellen und im Verlauf zu kontrollieren. Entzündungshemmende inhalative Medikamente können den NO –Wert deutlich senken somit ist diese Untersuchungsmethode auch geeignet zur Verlaufskontrolle von Asthma bronchiale und allergischen Erkrankungen der Atemwege. Diese Entzündungsreaktionen sind nicht zu verwechseln mit Infektionen wie beispielsweise Virusinfekten oder bakteriellen Entzündungen oder Lungenentzündungen.

### **Wann kann die NO-Messung bei Ihnen durchgeführt werden?**

Diese Messung kann jederzeit durchgeführt werden. Sie sollten möglichst ca. Stunde vor der Untersuchung keine sehr starken nitratreichen Nahrungsmittel wie zum Beispiel Spinat oder Salate essen und ca.1 Stunde vor der Untersuchung keine starke körperliche Belastung mehr durchführen. Die NO Untersuchung ist leider sehr kostspielig. Laut Gebührenordnung der Ärzte liegen die Kosten bei 35,78 €. Die gesetzliche Krankenkasse übernimmt derzeit die Kosten der Untersuchung nicht. Bei uns besteht die Möglichkeit, die Untersuchung für einen reduzierten Preis von 25 € inklusive Materialkosten und Beratung bei uns durchführen zu lassen. Die Rechnung muss vor der Untersuchung am Empfang in bar oder mit EC Karte (gegen Quittung) beglichen werden. Sollten Sie noch weitere Fragen haben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Praxis-Team